



Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen

Mélanie Le Couédic

► To cite this version:

Mélanie Le Couédic. Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen . Internationales Forschungsseminar über Bergarchäologie, Sep 2010, Wörgl, Austria. halshs-01613409

HAL Id: halshs-01613409

<https://shs.hal.science/halshs-01613409>

Submitted on 9 Oct 2017

HAL is a multi-disciplinary open access archive for the deposit and dissemination of scientific research documents, whether they are published or not. The documents may come from teaching and research institutions in France or abroad, or from public or private research centers.

L'archive ouverte pluridisciplinaire **HAL**, est destinée au dépôt et à la diffusion de documents scientifiques de niveau recherche, publiés ou non, émanant des établissements d'enseignement et de recherche français ou étrangers, des laboratoires publics ou privés.

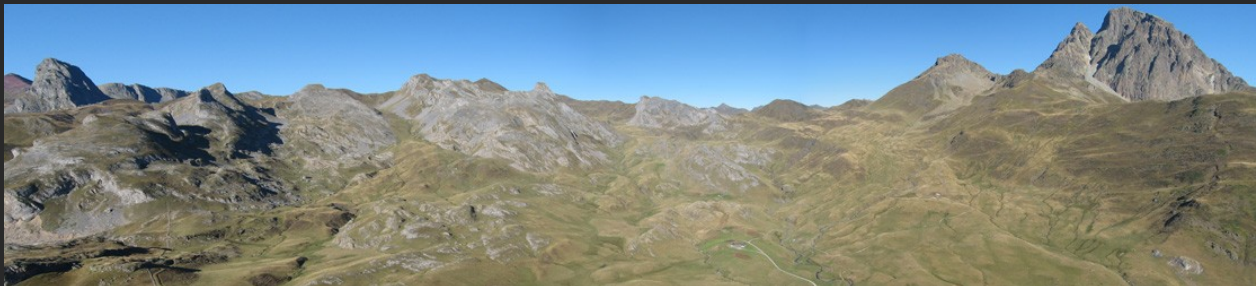
Räumliche Modellierung der Bergtranshumanz durch ethnoarchäologische Perspektive: Die Fallstudie Pyrenäen



Mélanie Le Couédic, PHD student UMR 6173 CITERES-LAT, Tours
Übersetzung: Laetitia Le Couédic

Ethnoarchäologische und räumliche Analyse der Weidegebiete

- **Forschungsprogramm der Pyrenäen:**
 - Interdisziplinäre Arbeitsweise: Archäologie, Geschichte, Anthropologie und Paläoökologie
 - Entwicklung des Sommer-weidegebiet Verfahren der Bergtranshumanz
- **In der Vergangenheit war die Bergnutzung nie statisch:**
 - Seit der Jungsteinzeit: wichtige Wechsel der Landschaft
- **Besonderheiten die meisten Sommer-weidegebiet in die Pyrenäen:**
 - Nie in private Bergweide abgeteilt
 - kurzzeitig, saisonweise gemeinsam genutzte Ressourcen
 - Ausnutzung des Gemeindееigentum dank Vorverhandlung und Kompromiss



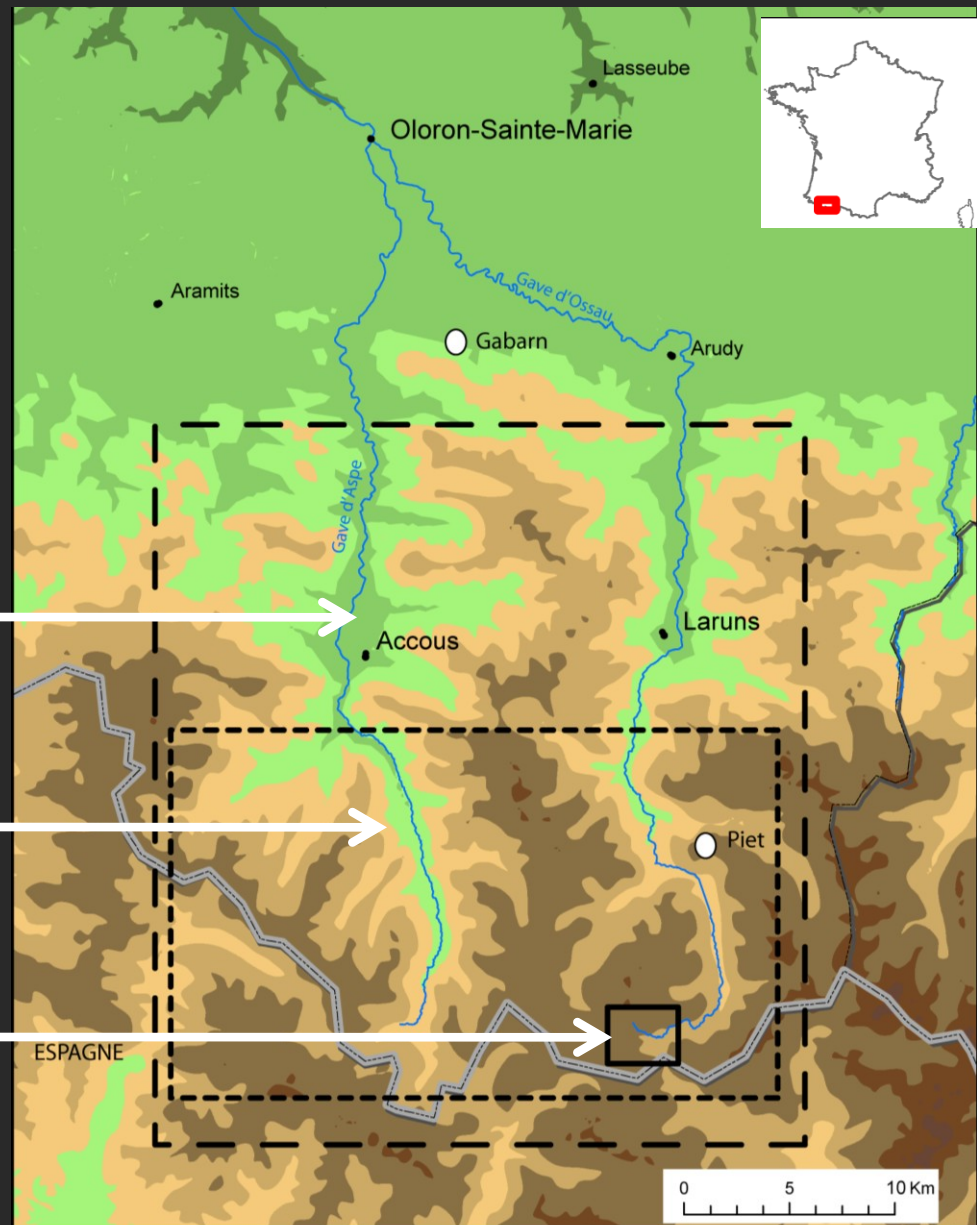
Ort der Studienzone

Prog. «Dynamiques sociales spatiales et paléoenvironnementales dans les Pyrénées centrales» (Dir. Ch. Rendu/D. Galop)

historische Quelle

ethnologische Quelle

archäologische Quelle

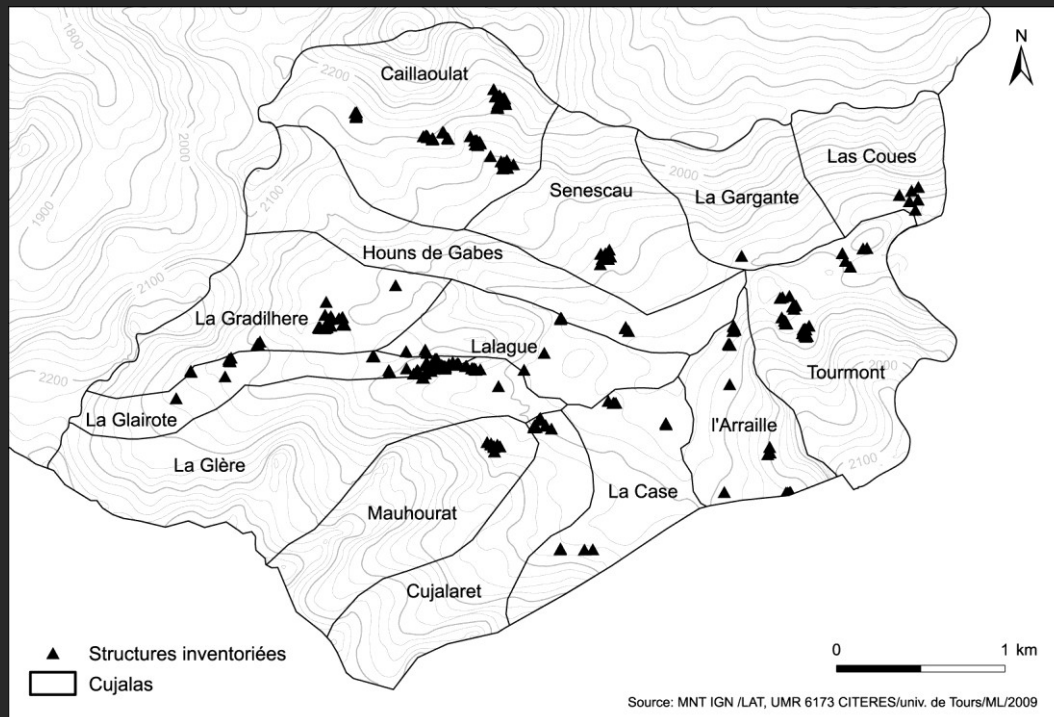


-  Fenêtre d'étude archéologique
-  Fenêtre d'étude ethnographique
-  Fenêtre d'étude historique

 Sondage palynologique

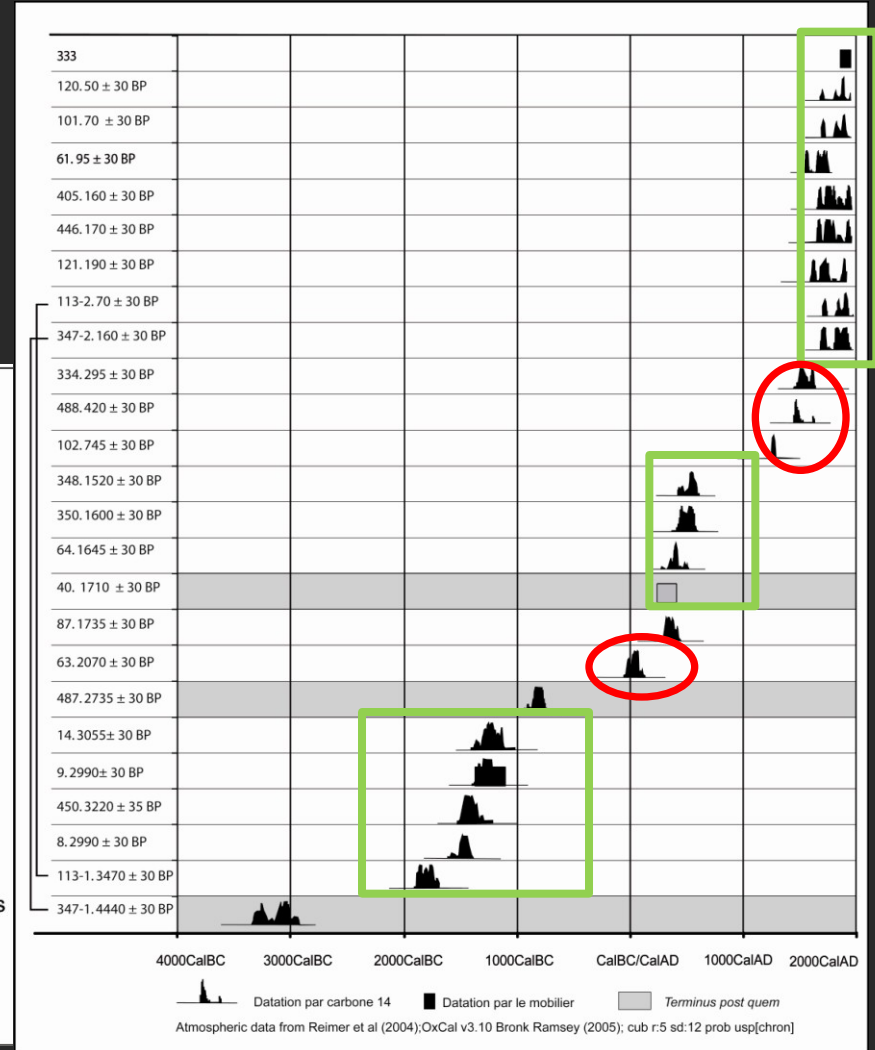
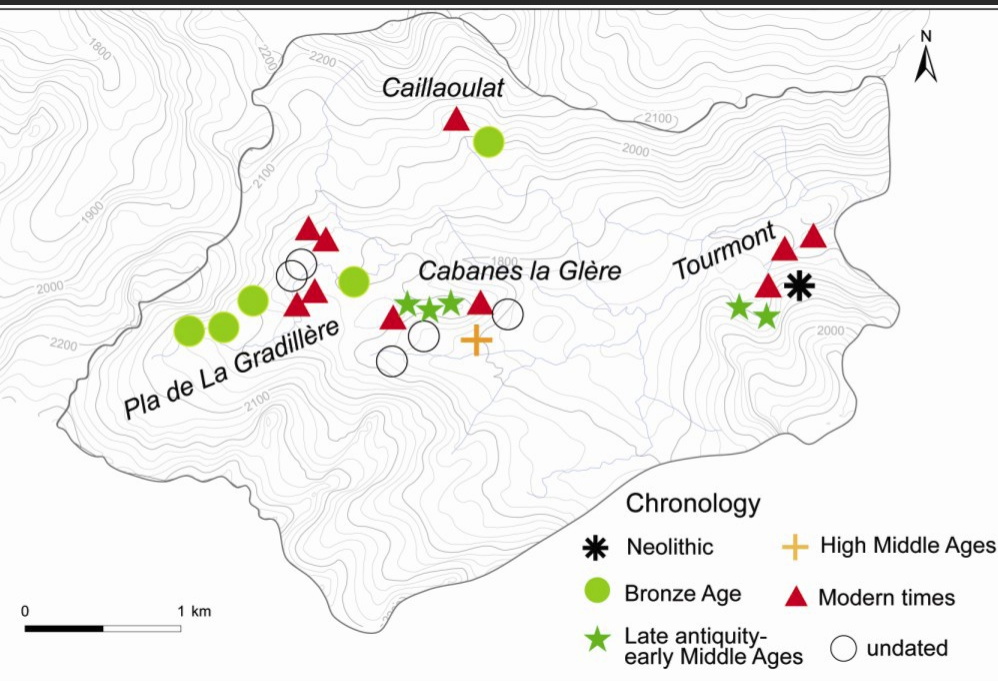
archäologische Quelle

- 2004-2007 archäologische Prospektionen
- 268 Geländeaufnahme von Pastoralgebäude
- Höhe : 1700-2500 m



archäologische Quelle

- 2005-2007 archäologische Sondagen
- 27 Gebäude datiert mit der Radiokohlenstoff-Methode



ethnoarchäologische und räumliche Analyse der Weidegebiete

- archäologische Fragen:
 - Wie organisieren sich die Wanderviehwirtschaften auf das Sömmerungsgebiet?
 - Wie waren die Gebiete in der Umgebung von Hirtenhütte organisiert und benutzt?
 - Verwaltung and Benutzung des Freiraum
- Zwecke:
 - Sammeln eine Mengeangabe über die Praxis der Beweidung, um Raumstrukturen zu schaffen
 - Identifizieren die ökologische und soziale bestimmender Faktoren der Weidegebiete
- Hypothesen:
 - Aktuelle räumliche Ogranisation der Wanderbeweidung könnte als Basis für die Erforschung der Vergangenheit benutzt werden
 - Weidegebiete und alltäglich Wandervieh variieren im Zusammenhang mit den Weidegebiete

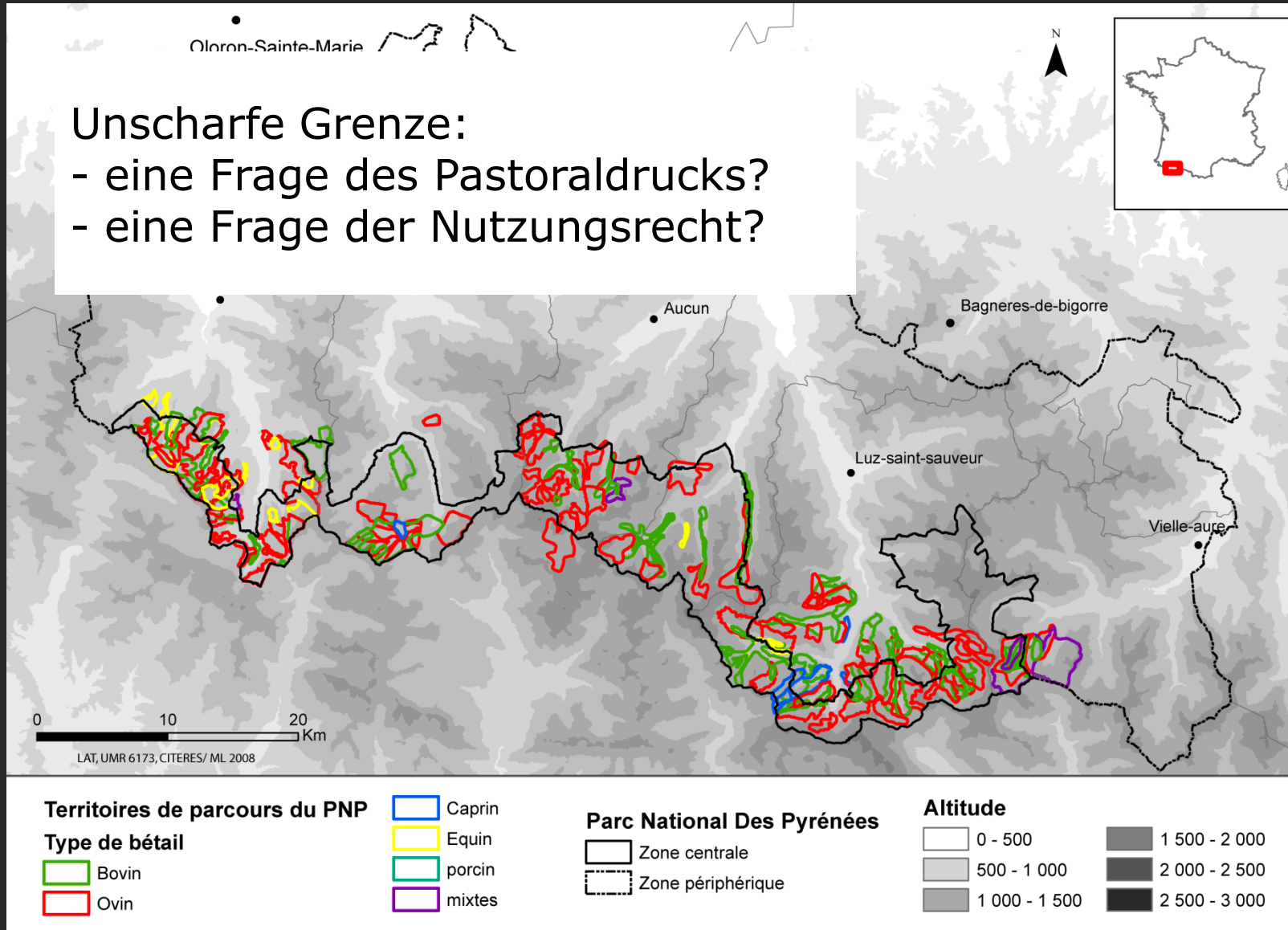
ethnologische Quelle

kartographische Quelle

Karte der Sommer-weidegebiet des Nationalpark Pyrenäen

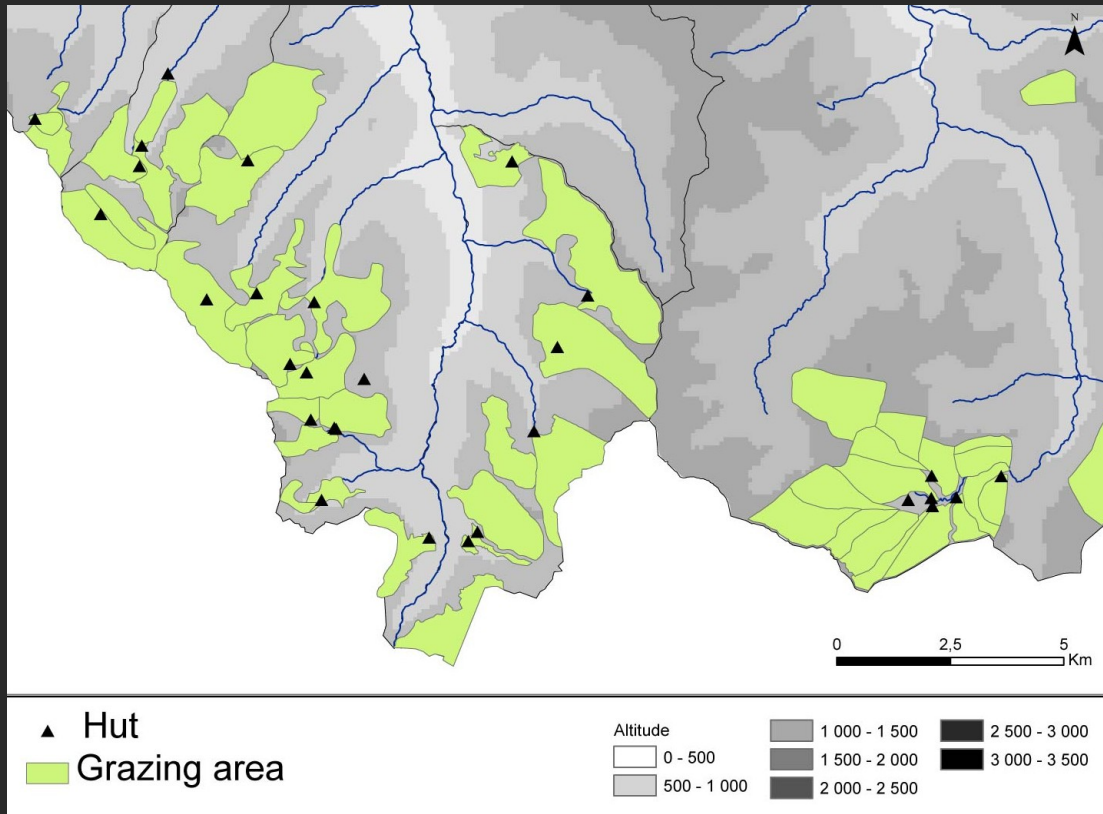
Unscharfe Grenze:

- eine Frage des Pastoraldrucks?
- eine Frage der Nutzungsrecht?



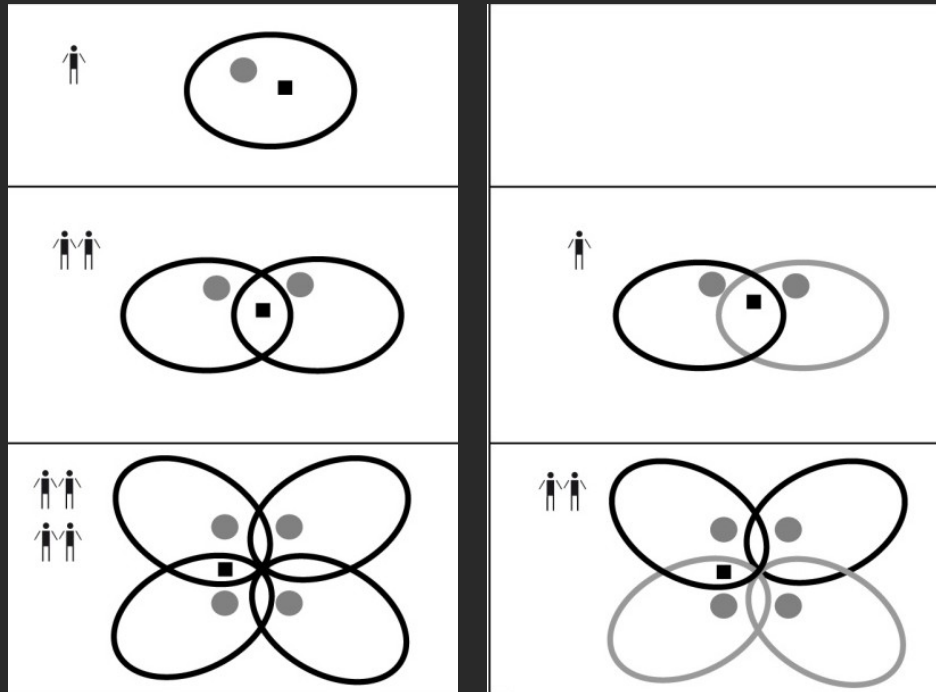
ethnographische Quelle

Feld Begehung in die Täler Aspe und Ossau
Weidegebiet und Hirtenhütte



Weidegebiete und Sommer-weidegebiete

Ethnographische Quelle

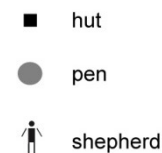
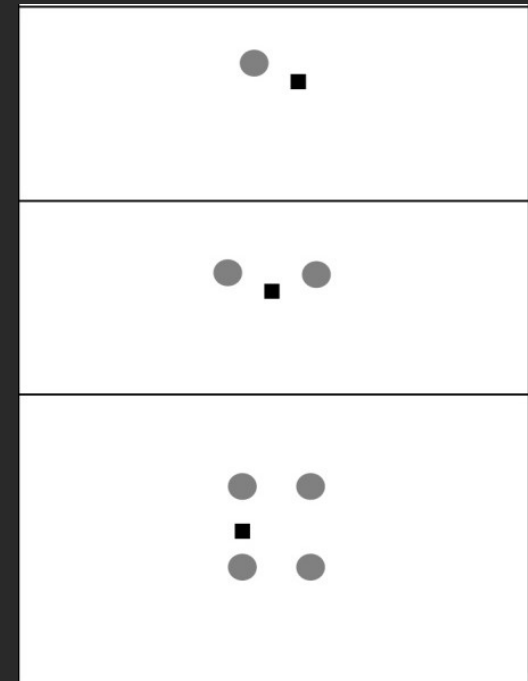


1 Hirt -1 Herde

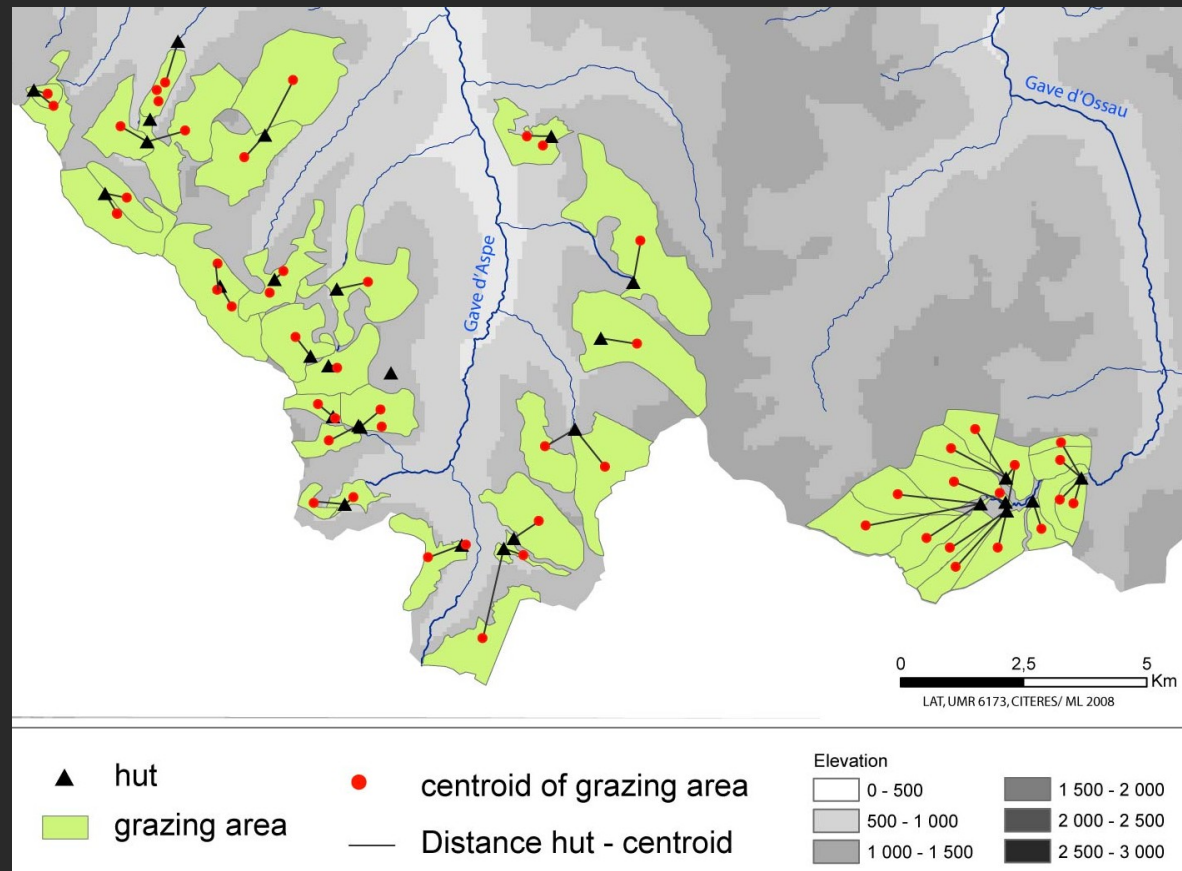
Herde Verwaltung durch
verschiedenen Anteile



materielle Korrelate



Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete



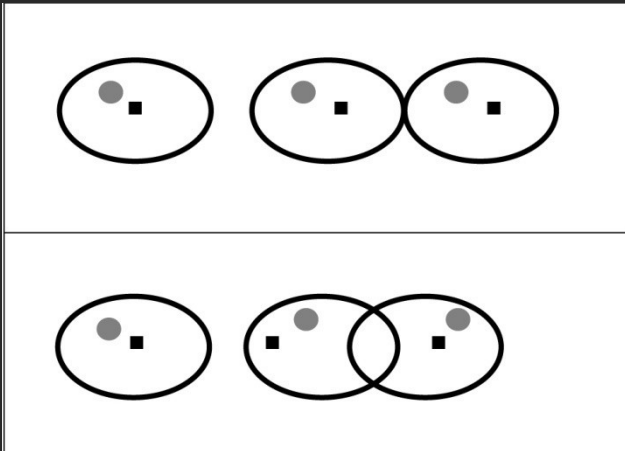
Verschiedenen Art von Austeilung
verstreute Hirtenhütte verdichtete Hirtenhütte

- > Relief
- > Raumorganisation

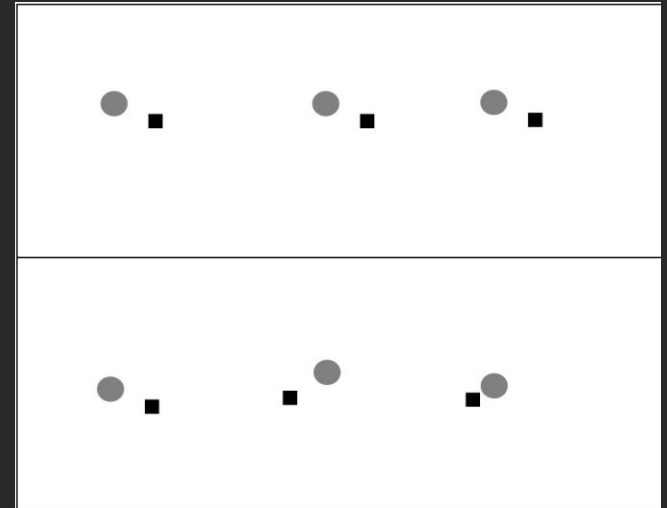
Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete

- ethnographische Quelle

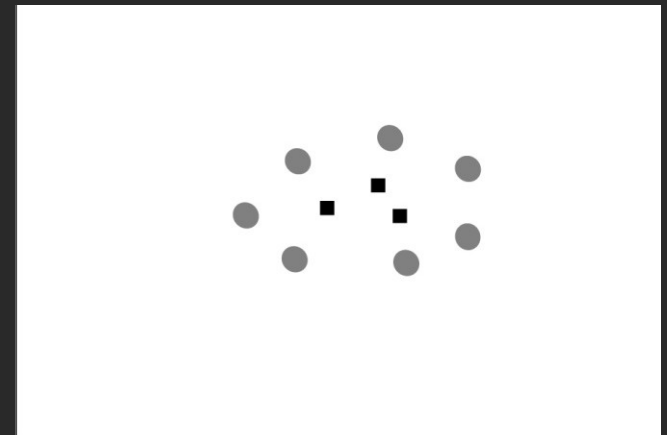
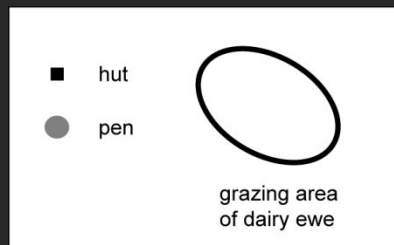
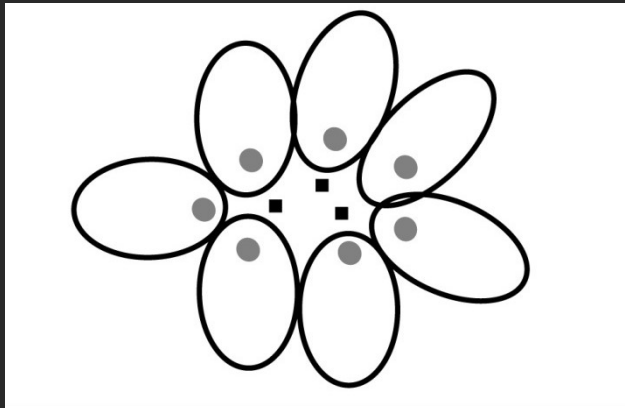
Aspe: *Gemeinschaftsalmen* (ein Dorf)



materielle Korrelate

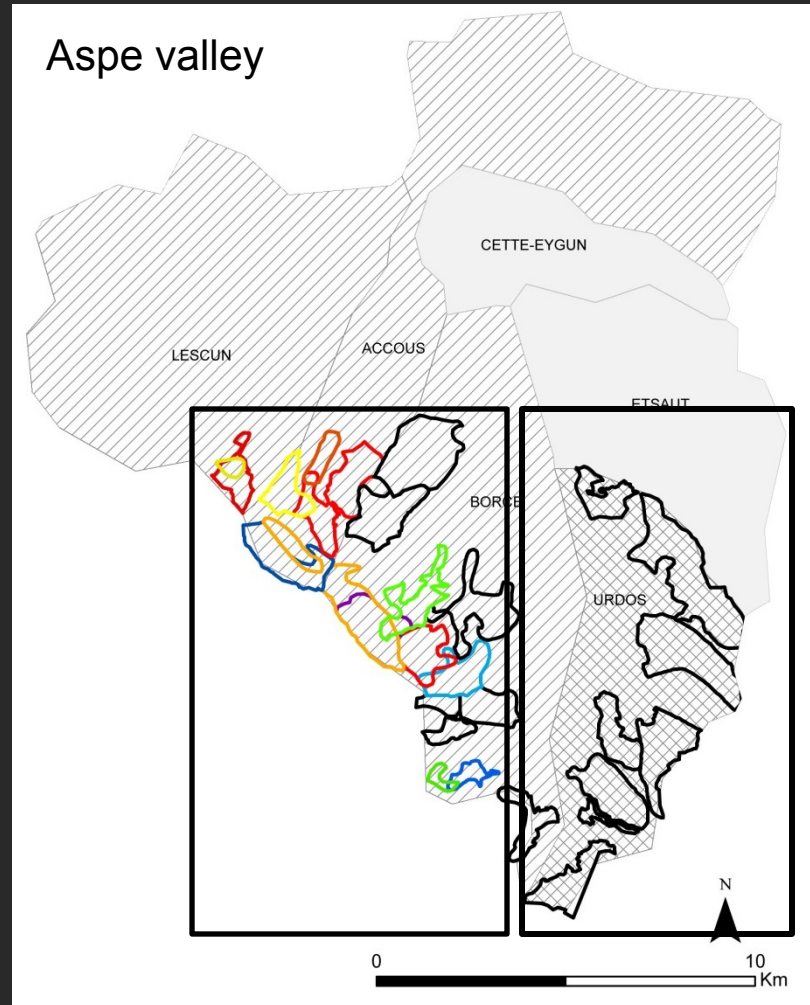
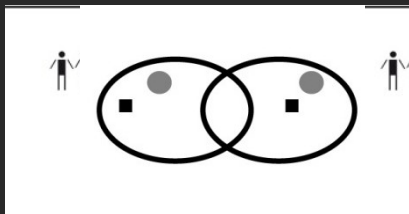
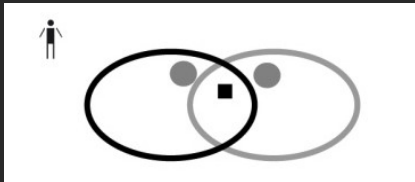


Ossau: *Genossenschaftsalme*
(das Tal)



Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Viele unscharfe Grenze.
Die Dorfbewohner haben das Recht auf Zugang zur Hütte

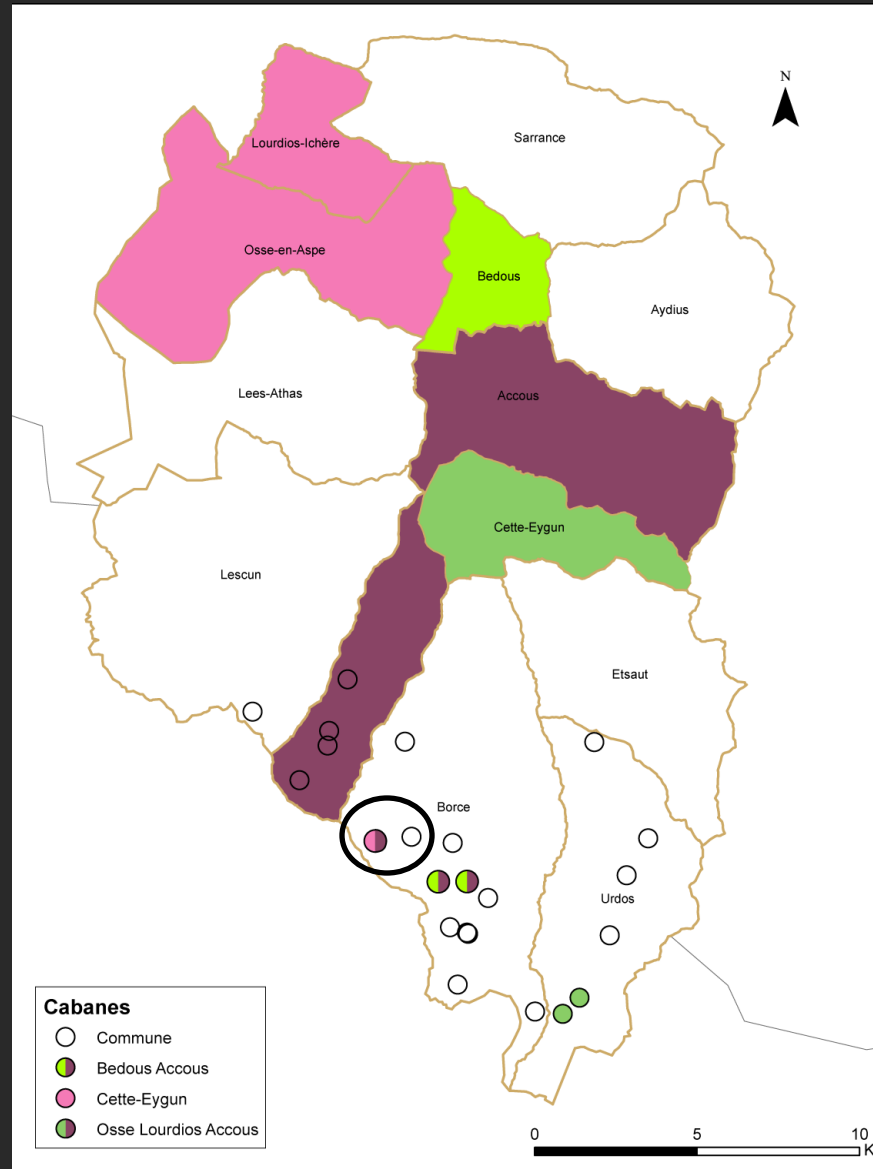


Die Gebiete sind streng begrenzt

Fremde Hirte mieten die Weidegebiete

Colored areas overlap

Sommer-weidegebiete und Raumorganisation

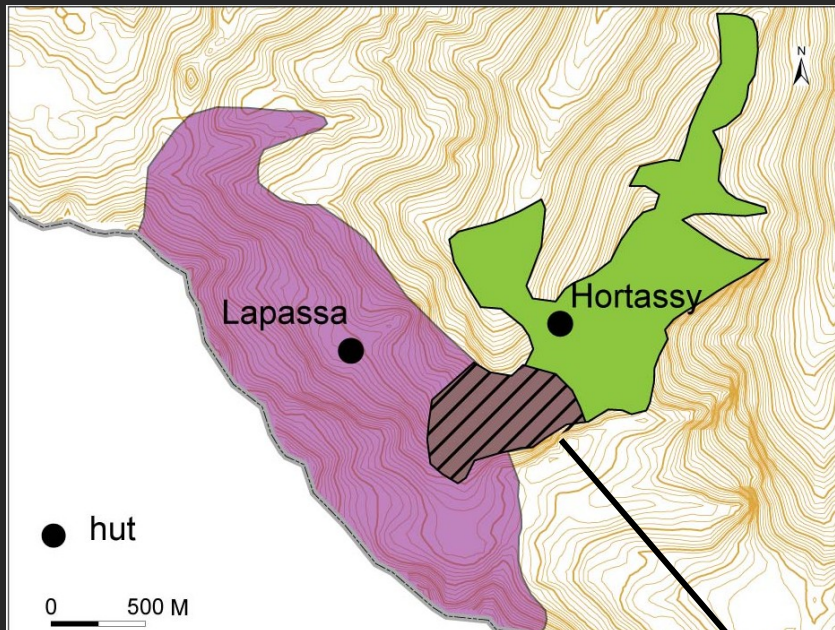


verstreute Hütte in *Gemeinschaftsalmen*

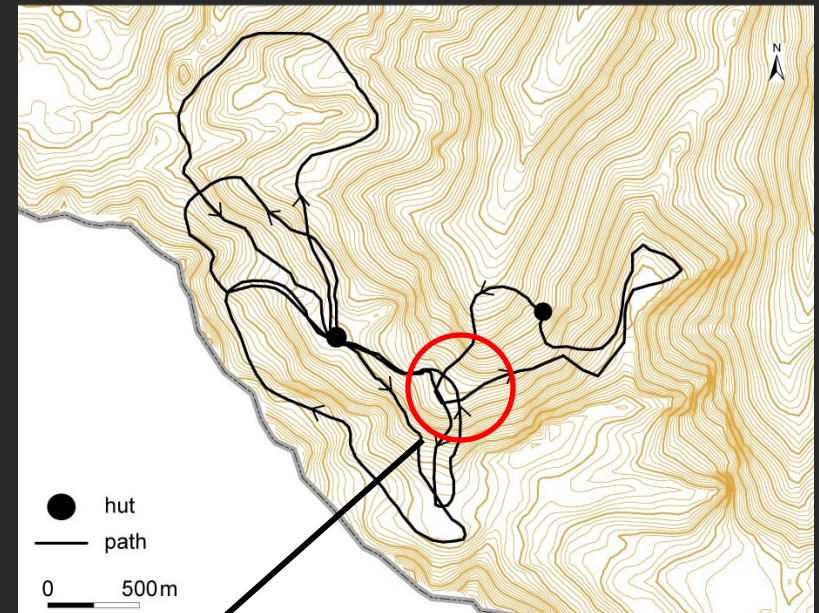
Hirtenhütte, Weidegebiete und und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Ein Beispiel von geschachteltes Weidegebiete:

Zeitskala: ein Sommer
Weidegebiete



Zeitskala: ein Tag
Weg der Transhumanz



Contendé d'Aillary
Gemeinbesitz zwei Dörfer

Die Wege der Transhumanz reihen sich tagsüber aneinander.
Sie schaffen ein kompliziert Labyrinth gitterartige Wege

Schluss

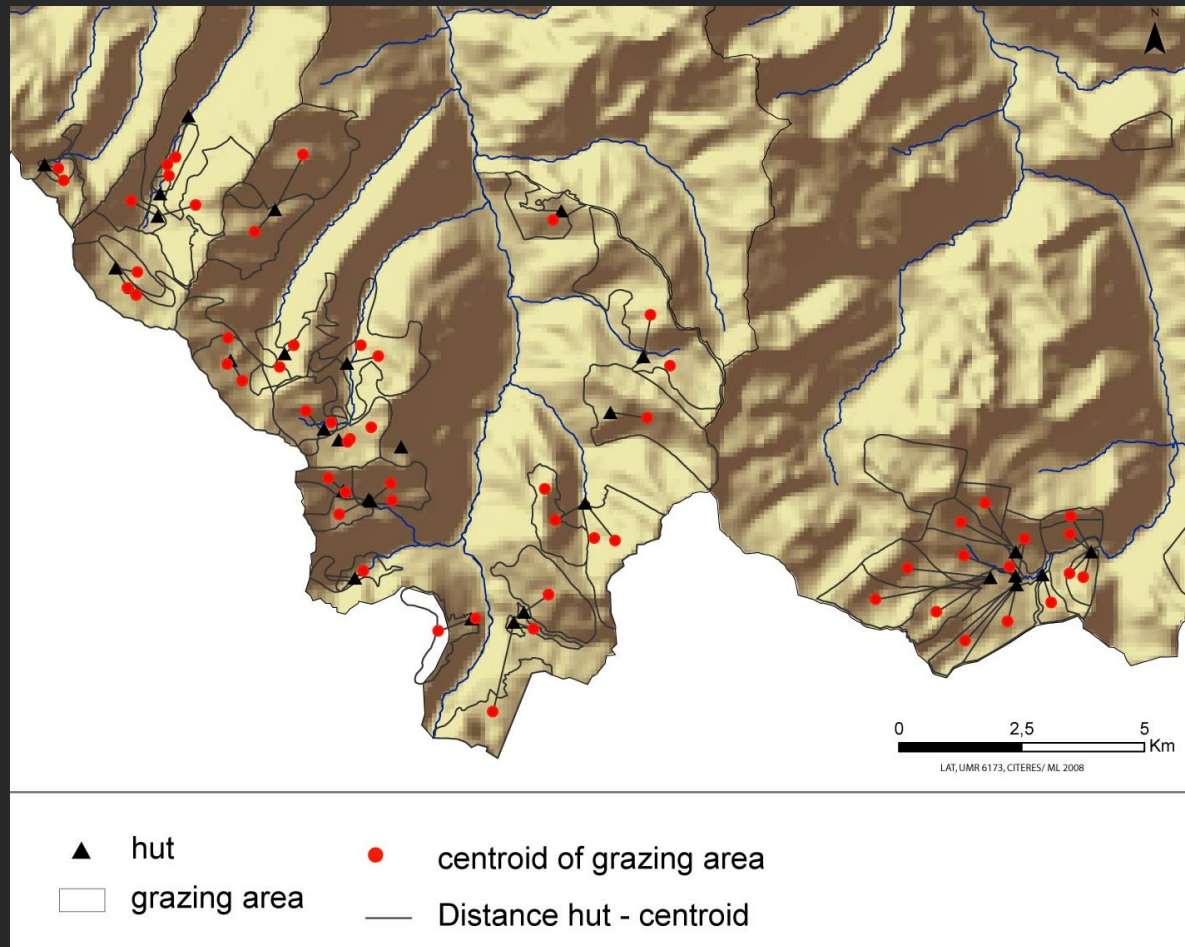
- Weidegebiete bleiben per se ewig in Bewegung und wenig archäologische Reste lassen.
- Jedoch kann man die Hirtengebiete studieren:
 - materielle Korrelate wie zum Beispiel Hütte und Koppels
 - Die technische und soziale Faktoren die die Form der Hirtengebiete beeinflussen
- Die aktuelle Raumorganisation erleichtert die Verständnis räumliche Modellierung von Weidegebiete, die man für die Vergangenheit mindestens für die mittelalterliche und die moderne Epoche benutzen.
- Diese Fragen und ihre Folgerungen für die Raumnutzung sind auch in andere Gebietskonfiguration zu beobachten.

Das Verhältnis Herde-Raum

Vieh	Herdenführung	Bewegung des Tieres	materielle Korrelate
<i>Fleischvieh</i>	frei	Wanderungen	Keine
<i>Milchvieh</i>	Mit Schäfer	Herdentier	Hütte und Koppels



Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete



abgeteilte Täler

Freiraum

Hirtenhütte und Sommer-weidegebiete

Raumorganisation

Aspe valley

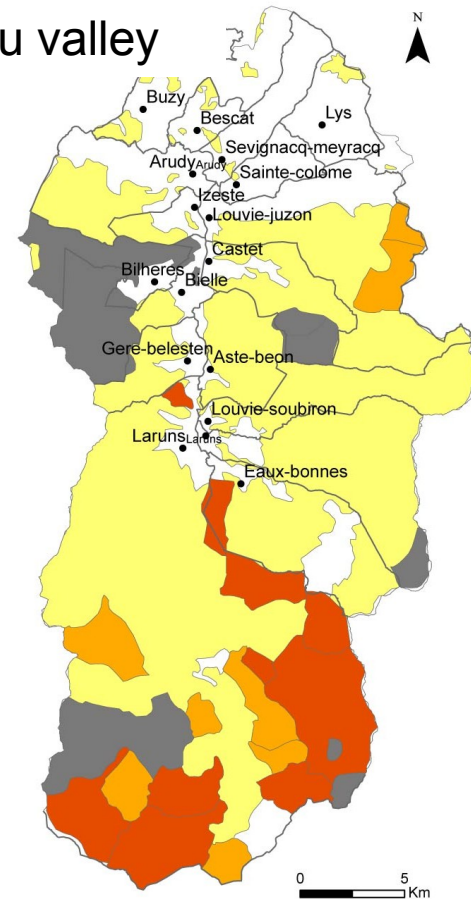


• village

Propriétés communales situées dans les limites

Communes de la vallée d'Aspe hors de la zone d'étude

Ossau valley



Property

private
communal

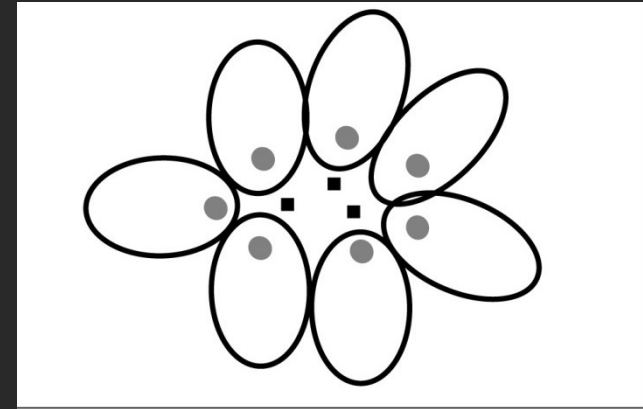
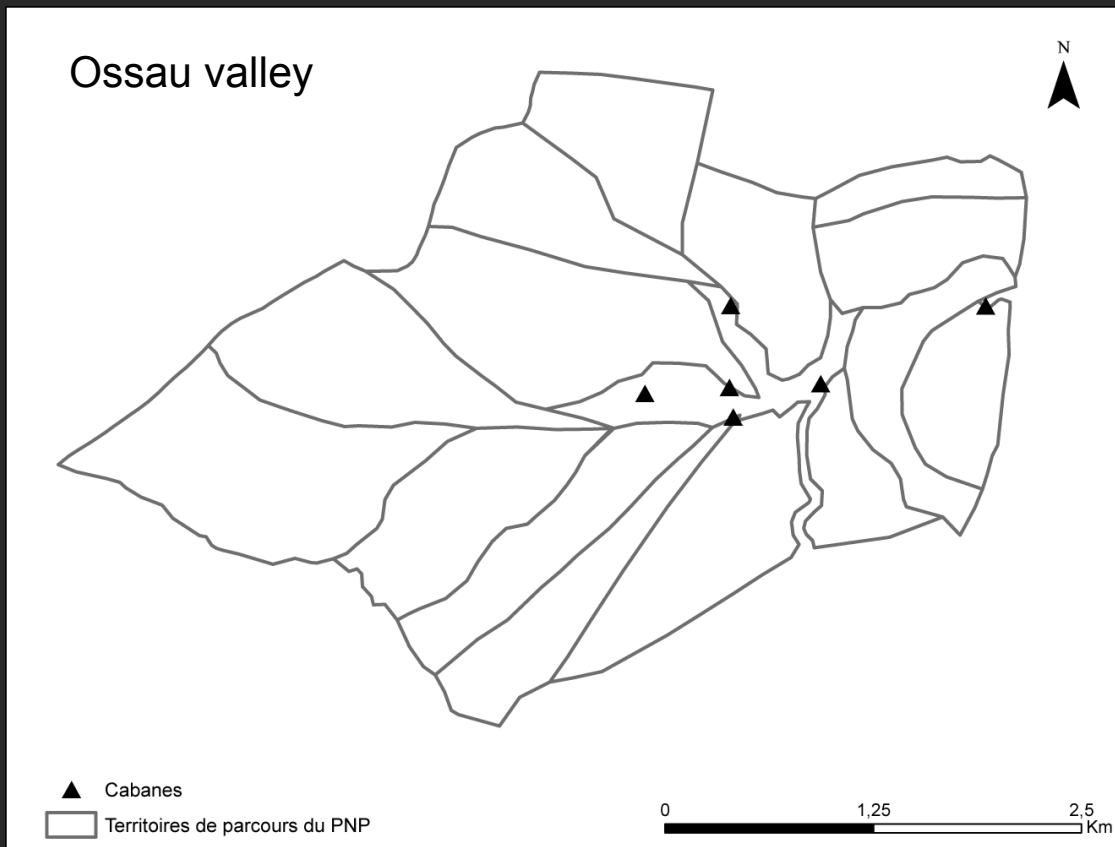
joint communal property for two village

distant communal
shared by the whole valley

• village

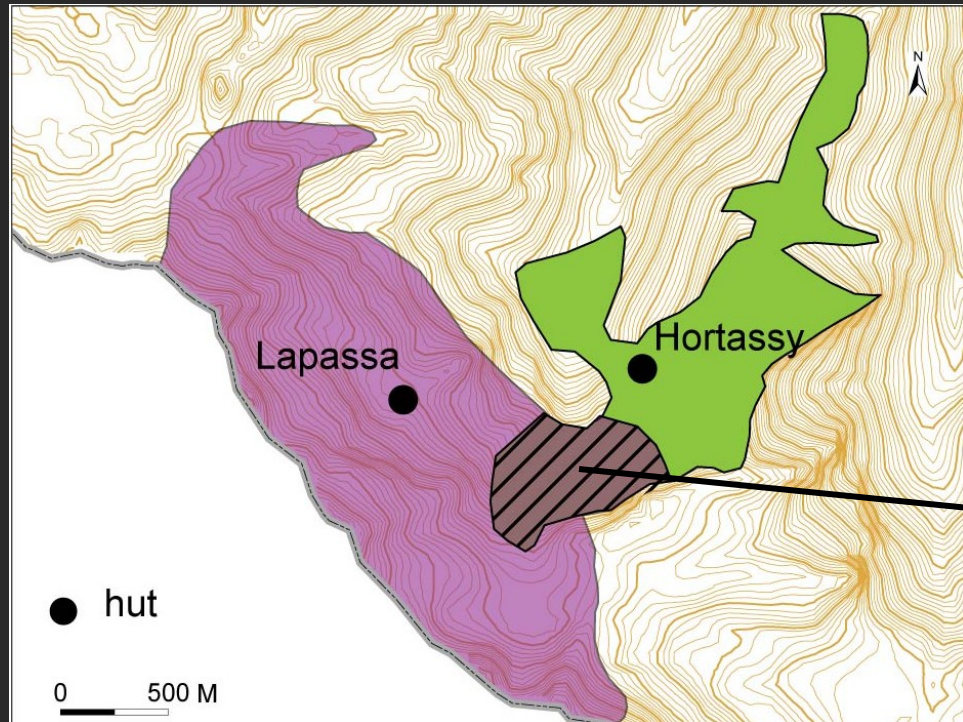
Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Die Weidegebiete in Anéou sind aneinandergrenzend.



Hirtenhütte, Sommer-weidegebiet und Zoneneinteilung der Hochgebirge

Ein Beispiel von geschachteltes Weidegebiete:



Gemeinbesitz zwei
Dörfer
« conté d'Aillary »

- grazing area of the foreign enclaved hut
- grazing area of the communal hut